

Sankt Lud - ge - rus, geist - durch - drun - gen  
 Kö - nig Karl hatt' sie be - zwun - gen;  
 du einst zu den Sach - sen kamst.  
 du dich ih - rer Seel' an - nahmst:  
 "Ei - nen Gott in drei Per - so - nen  
 lie - bet, ru - fet, be - tet an!  
 Er will gnä - dig bei euch woh - nen,  
 der als Mensch selbst Fleisch an - nahm."

2. Sankt Ludgerus, geistgetrieben / sätest du die heil'ge Saat, / bist bei Gottes Wort geblieben, / der dein Werk gesegnet hat: / Tauftest sie in Christi Namen, / salbtest sie mit seinem Geist. / Die aus Tod und Dunkel kamen, / hüllt das Kleid, das Licht verheißt.

3. Sankt Ludgerus, geistgegeben / wußtest du die Stund voraus, / da du sollst aus diesem Leben / ziehn in Gottes Vaterhaus. / Siehst, gestützt in deinem Sterben, / auf dein treues Münsterland. / Gottes Segen zu vererben, / hebst du deine Vaterhand.

4. Sankt Ludgerus, geistgekrönt / gingst du heim ins ew'ge Licht, / schaut dort, was du hier ersehnet. / So vergiß die Deinen nicht. / Hilf, daß wir auf Christi Wegen / gehen, so wie du gelehrt. / Schirm die Kirch' mit deinem Segen, / daß ihr Lobpreis ewig währt.

5. Lob dem Vater, Preis dem Sohne, / Ehre sei dem Heil'gen Geist. / Dich, ein Gott im höchsten Throne, / dankbar deine Kirche preist. / Laß uns mit Ludgerus schauen / deine Stadt Jerusalem, / hier an deinem Reiche bauen, / dort im Chor der Heil'gen stehn.

Sankt Lud - ge - rus, geist - durch - drun - gen  
 Kö - nig Karl hatt' sie be - zwun - gen;  
 du einst zu den Sach - sen kamst.  
 du dich ih - rer Seel' an - nahmst:  
 "Ei - nen Gott in drei Per - so - nen  
 lie - bet, ru - fet, be - tet an!  
 Er will gnä - dig bei euch woh - nen,  
 der als Mensch selbst Fleisch an - nahm."

2. Sankt Ludgerus, geistgetrieben / sätest du die heil'ge Saat, / bist bei Gottes Wort geblieben, / der dein Werk gesegnet hat: / Tauftest sie in Christi Namen, / salbtest sie mit seinem Geist. / Die aus Tod und Dunkel kamen, / hüllt das Kleid, das Licht verheißt.

3. Sankt Ludgerus, geistgegeben / wußtest du die Stund voraus, / da du sollst aus diesem Leben / ziehn in Gottes Vaterhaus. / Siehst, gestützt in deinem Sterben, / auf dein treues Münsterland. / Gottes Segen zu vererben, / hebst du deine Vaterhand.

4. Sankt Ludgerus, geistgekrönt / gingst du heim ins ew'ge Licht, / schaut dort, was du hier ersehnet. / So vergiß die Deinen nicht. / Hilf, daß wir auf Christi Wegen / gehen, so wie du gelehrt. / Schirm die Kirch' mit deinem Segen, / daß ihr Lobpreis ewig währt.

5. Lob dem Vater, Preis dem Sohne, / Ehre sei dem Heil'gen Geist. / Dich, ein Gott im höchsten Throne, / dankbar deine Kirche preist. / Laß uns mit Ludgerus schauen / deine Stadt Jerusalem, / hier an deinem Reiche bauen, / dort im Chor der Heil'gen stehn.